



1) Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte,
die Du geschaffen durch Dein Allmachtswort,
wenn ich auf alle jene Wesen achte,
die Du regierst und nährst fort und fort,

Refr.: dann jauchzt mein Herz Dir, großer Herrscher, zu:
Wie groß bist Du! Wie groß bist Du!
Dann jauchzt mein Herz Dir, großer Herrscher, zu:
Wie groß bist Du! Wie groß bist Du!

2) Blick ich empor zu jenen lichten Welten
und seh der Sterne unzählbare Schar,
wie Sonn und Mond im lichten Äther zelten,
gleich goldnen Schiffen hehr und wunderbar,
Refr.: dann jauchzt mein Herz ...

3) Wenn mir der Herr in Seinem Wort begegnet,
wenn ich die großen Gnadentaten seh,
wie Er das Volk des Eigentums gesegnet,
wie Er's geliebt, begnadigt je und je,
Refr.: dann jauchzt mein Herz ...

4) Und seh ich Jesus auf der Erde wandeln
in Knechtsgestalt, voll Lieb und großer Huld,
wenn ich im Geiste seh Sein göttlich Handeln,
am Kreuz bezahlen vieler Sünder Schuld,
Refr.: dann jauchzt mein Herz ...

Text: Carl Boberg / Manfred von Glehn
Melodie: Schweden

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294, BIC: WELADED1LEM

Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleib. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und das erkennt meine Seele wohl. Ps 139,13+14

Leben erhalten

Die menschliche Niere ist ein Superorgan. Sie ist in unserem Körper unter anderem dafür verantwortlich, dass unser Blut von Giftstoffen gereinigt wird. Wir haben in der Regel zwei davon. Sie liegen rechts und links in der Hüftregion unseres Körpers. In der Bibelsprache liegen die Nieren an der verstecktesten Stelle. Aber auch dort kennt sich Gott aus und weiß genau darüber Bescheid. Er kennt uns durch und durch. Dabei hat eine Niere solch eine hohe Kapazität, dass der Mensch zur Not auch mit nur einer Niere leben könnte, ohne Beeinträchtigungen zu erleiden. Fallen allerdings beide dieser Organe aus, z. B. durch eine Krankheit, muss der Betroffene alle zwei bis drei Tage an die sogenannte Dialyse, das heißt, er wird an ein Gerät angeschlossen, das die Aufgabe der Nieren übernimmt und das Blut wäscht bzw. reinigt. Unterlässt man diese Behandlung, wird der Körper vergiftet, da die Schadstoffe nicht mehr aus dem Blut gefiltert und durch die Harnröhre abtransportiert werden können. Nach einigen Tagen würde der Betreffende sterben. Unsere Nieren sind somit unbedingt notwendige und lebenserhaltende Organe.

Der oben genannte Bibelvers stammt aus dem Gebet des Königs David. Er betete Gott dafür an, dass er ihn so wunderbar erschaffen hat. Er staunte über die Einmaligkeit des menschlichen Körpers. Ihm war bewusst, dass der große Gott der Bibel selbst sein Lebensgeber war. Ohne ihn gäbe es kein Leben. Und hätte Gott uns keine Nieren gegeben, könnten auch wir nicht leben. Das ist eine ganz einfache Rechnung, die jeder verstehen kann. Und was für den König David galt, gilt auch für uns. Gott ist auch unser Lebensgeber. Ohne ihn könnten wir nicht existieren.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Anke S.	02.06.	Bruno K.	20.06.
Heike H.	05.06.	Anna S.	20.06.
Nele L.	08.06.	Keven Jay K.	25.06.
Sabine B.	15.06.	Nathanael V.	25.06.
Arne G.	15.06.	Ben W.	26.06.
Carmen M.	16.06.	Gerhard Po.	27.06.
Lucien B.	16.06.	Corinna W.	29.06.

*Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele;
denn er ist meine Hoffnung.*

Psalm 62,6

Wandel und Beständigkeit

Vor einiger Zeit rief ich meinen Arzt an, der mich viele Jahre lang betreut hatte, aber die Arzhelferin teilte mir mit, dass er sich vor kurzem zur Ruhe gesetzt hatte. Ein anderer Arzt müsste ihn ersetzen. Verstört beendete ich das Gespräch; ich fühlte mich verlassen ...

Seit etwa 50 Jahren habe ich dieselben Nachbarn; und wir haben uns gegenseitig oft geholfen. Doch vor kurzem sind sie weggezogen ...

Tatsächlich, in unserer Welt ist nichts von Dauer. Hilfreiche Stützen, auf die wir vertraut haben, brechen weg. Unsere Eltern und Freunde scheiden von uns ...

Aber ich gehöre Christus an! Und es gibt etwas, was mich sehr tröstet: „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit“ Christus hat die gerechte Strafe für meine Sünden auf sich genommen und ist am Kreuz für mich gestorben. Tag für Tag begleitet mich seine Fürsorge voll Weisheit und Liebe. Christus kennt mich ganz und gar, viel besser als ich selbst mich kenne. Und während jeder menschliche Helfer abtritt oder stirbt, lebt Jesus für immer: Er wird bis zum Ende für mich sorgen und wenn ich dann von der Erde Abschied nehmen muss, wird er mich für immer zu sich in die Herrlichkeit nehmen. Welche Beständigkeit, Unerschütterlichkeit und Sicherheit!

Euer Lebenswandel sei frei von Geldliebe! Begnügt euch mit dem, was vorhanden ist; denn er selbst hat gesagt: „Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!“ So können wir nun zuversichtlich sagen: „Der Herr ist mein Helfer, und deshalb fürchte ich mich nicht vor dem, was ein Mensch mir antun könnte.“

Hebräer 13Verse5+6

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Umkehr zum Leben.

Lasst uns jede Last und die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausdauer die Rennbahn durchlaufen, welche vor uns liegt, im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens.

Jun.	Tag	Termin	Beginn
1	Fr.	Treffen der Jugend	19:30
3	So.	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe Entlassung aus dem BU	10:00
6	Mi.	Hauskreise	20:00
7	Do.	Gebetsabend	20:00
8	Fr.	Treffen der Jugend	19:30
9	Sa.	Männerfrühstück	08:30
10	So.	Gottesdienst, Predigt: Henri Oetjen	10:00
12	Di.	Frauenstunde mit Marina Wiebe Thema: Esther - Zielstrebig, schön und Mutig	20:00
13	Mi.	Hauskreise	20:00
14	Do.	Gebetsabend	20:00
15	Fr.	Treffen der Jugend	19:30
17	So.	Gottesdienst im Ravensberger Park mit Abendmahl, Predigt: Helmut Wiebe, gemeinsames Mittagessen und Nachmittagsprogramm	10:00
19	Di.	Treffen MA der Sonntagsschule in der Gemeinde	20:00
20	Mi.	Hauskreise	20:00
21	Do.	Gebetsabend	20:00
22	Fr.	Treffen der Jugend	19:30
23	Sa.	Andacht im Seniorenheim Sielemannshof	16:00
24	So.	Gottesdienst, Predigt: Gabriel Berger	10:00
27	Mi.	Hauskreise	20:00
28	Do.	Gebetsabend	20:00
29	Fr.	Treffen der Jugend	19:30